



■ 1987 - 2017
■ ÖSTERREICHISCHES INSTITUT für MENSCHENRECHTE



Tagung
anlässlich des

30-jährigen Bestehens des
Österreichischen Instituts für Menschenrechte

zum Thema



**Wechselwirkungen zwischen
Menschenrechten, Staat und Gesellschaft**
aus internationaler, nationaler und regionaler Perspektive

Montag, 11. Dezember 2017
14:30 - 17:00 Uhr

Salzburg, Mönchsberg 2
Edmundsburg, Europasaal

Programm

14:30 Begrüßung

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf FEIK
Vizerektor der Universität Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Reinhard KLAUSHOFER
Leiter des ÖIM

14:45 Eröffnungsrede

Dr. Wilfried HASLAUER
Landeshauptmann von Salzburg

15:00 Der Verfassungsgerichtshof als Bewahrer der Grundrechte*

Univ.-Prof. Dr. Gerhart HOLZINGER
Präsident des Österreichischen Verfassungsgerichtshofs

15:30 Die internationale Perspektive mit besonderer Bezugnahme auf die gesellschaftliche Diversität*

Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Christina BINDER E.MA
Universität der Bundeswehr München, Institut für Öffentliches Recht und Völkerrecht

16:00 Landeslegistik und Grundrechte - dargestellt an Hand aktueller Fragen zur Raumordnung und zum Betteln*

Dr. Paul SIEBERER
Leiter der Fachgruppe Legislativ- und Verfassungsdienst des Landes Salzburg

16:45 Ende der Tagung

Ausklang mit Imbiss

* nach dem Vortrag findet eine Zusammenfassung in leichter Sprache statt

Die Teilnahme ist kostenlos.

Persönliche Bedürfnisse bitte bekannt geben.

Barrierefreier Zugang

Der Hörsaal ist baulich barrierefrei erreichbar:
über die Hofstallgasse entlang des Salzburger Festspielhauses, am Ende
des Festspielhauses rechts in den Toscaninihof Richtung Altstadtgarage,
nach ca. 50m den Lift (Universität Salzburg, Haus für Europa,
Edmundsburg) auf der linken Seite benutzen.

Die Veranstaltung ist gut ausgeschildert.



Anmeldeschluss: 24.11.2017

Information und Anmeldung:

Österreichisches Institut für Menschenrechte
Kaigasse 17/3, 5020 Salzburg

+43 (0)662 8044 3970
menschenrechte@sbg.ac.at



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT für MENSCHENRECHTE

1987 - 2017